

## 2. KONSTRUKTION

### 2.4.4. ZIERVERBÄNDE

#### Gestaltungsvielfalt

Die Vermauerung von Backsteinen bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Der Verband stellt nicht nur die konstruktive Einheit des Mauerwerks sicher, sondern ist auch entscheidend für das Erscheinungsbild der Fassade verantwortlich. Neben den klassischen Mauerverbänden wie Läufer-, Binder- und Blockverband gibt es zahlreiche Zierverbände, die sich ähnlich wie die Steinformate, über die Jahrhunderte regional entwickelt haben:

Holländischer, Schlesischer, Flämischer, Märkischer und Gotischer Verband. Dazu kommt der Wilde Verband, der sich, wie der Name schon andeutet, durch eine freie Anordnung auszeichnet. Muster innerhalb von Zierverbänden können durch die Verwendung von farbigen Steinen eine besondere Betonung erfahren. Das Filtermauerwerk mit seinen ziegelgroßen und lichtdurchlässigen Durchbrüchen stellt eine weitere Ausführungsvariante dar.

Wie für alle Mauerverbände muss auch bei Zierverbänden das Überbindemaß der Steine gemäß DIN EN 1996 eingehalten werden. Verbände sind in der Regel waagrecht. In Stürzen werden die Steine auch senkrecht angeordnet (gemauert oder als Fertigteil) – die so genannte Grenadier- oder Rollschicht. Solange die Statik des Mauerwerks nicht beeinträchtigt wird, sind auch achsiale Fugen oder senkrechte Vermauerungen der Steine in beschränktem Umfang möglich. Dies gilt für kleine Wandflächen. Bei größeren Fassaden sind Dehnungsfugen zwischen den gestalterischen und konstruktiven Elementen anzuordnen.

Eine Sonderrolle unter den Zierverbänden nimmt der Stapelverband ein. In diesem Verband liegen die Stoßfugen übereinander, so dass das Überbindemaß nicht eingehalten wird. Da Vormauerschalen mit Stapelverband nicht DIN-konform sind, muss ein Einzelnachweis erbracht werden. Grundsätzlich dürfen Stapelverbände nur mit einer zusätzlichen Fugenbewehrung ausgeführt werden.

#### ZIERVERBÄNDE BEISPIELE



▲ Fritz-Höger-Preis 2014, CAN fase 1, Heren 5 Architecten bv bna, © Sander Meisner, Kees Hummel



▲ Fritz-Höger-Preis 2014, Ökumenisches Forum Hafencity Hamburg, © Wandel Hoefer Lorch Architekten



▲ Fritz-Höger-Preis 2014, Kita Wittstock, kleyer.koblitz.letzel.freivogel gesellschaft von architekten mbh, © Christian Richters